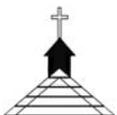


Oktober/November 2023
Edition Nr. 90

Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld

Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

Normalerweise siehst du die Jugendlichen, die sich haben konfirmieren lassen, erst einmal nicht in der Gemeinde. Ja, gut, einige kommen ab und an in die Junge Gemeinde oder schauen mal bei einem Gemeindefest vorbei. Meistens sind dann aber erst einmal andere Freizeitbeschäftigungen dran.

Bei Annalena und bei Benedikt ist das anders. Benedikt macht beim Kirchdienst am Sonntag mit: Gottesdienstbesucher*innen begrüßen, die Bibeltexte des Sonntags lesen, Kollekte sammeln, Geld zählen, aufräumen, damit alle, die kommen, sich wohlfühlen. Das macht ihm Freude. Annalena arbeitet als Teamerin beim Konfirmandenunterricht mit:

Den Unterricht mit vorbereiten, Ideen entwickeln und umsetzen, für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden da sein, bei der Konfifahrt Spiele ausdenken und leiten.

So ganz nebenbei werden Benedikt und Annalena viele Dinge lernen, die später im Leben sehr wichtig sein werden: Kommunikationsfähigkeit, Mut, vor vielen Leuten zu sprechen, Achtsamkeit, Gruppenleitung, Teamfähigkeit, Glaubensstärke und Selbstvertrauen. Das alles gibt es gratis dazu. Wir freuen uns in der Gemeinde sehr über die beiden neuen jungen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Sie sind ein echter Lichtblick!

Andreas Neumann

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht	3
Verabschiedung Pfr. Markert	4/5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
Konzerte	16
Gedanken z. Ewigkeitssonntag	17
Abkündigungen	18
Kirche im Kiez	19
StadtteilLaden	20/21
Kinder, Konfi-JuG	22/23
Gedenken, Werbung	24/25
Adressen/Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

Verantwortlich: Christoph Knack,

Andreas Markert, Madeleine Mieke,

Andreas Neumann

Redaktion und Umsetzung:

Peter Erdmann, Helga Gubatz,

Christoph Knack, Andreas Markert,

Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros

oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de

Einsendeschluss für Nr. 91 02.11.23

Redaktionsschluss 09.11.23

Titelbild: crying heart

Foto: ©Pixabay

Rückseite: Am Blankensee

Foto: ©A. Neumann

Gemeindebriefdruckerei: 4160 Stück

Die notwendige Würze ...

Es muss im Frühjahr 1984 gewesen sein, da gehörte ich zu einer Gruppe von Studenten, die nach Meißen in die evangelische Akademie fuhren, um den Theologen Helmut Gollwitzer zu hören. In der NS-Zeit war Gollwitzer in der Bekennenden Kirche stark engagiert. In Berlin-Dahlem war er damals Pfarrer. Bis zu seinem Ruhestand 1975 lehrte er an der Freien Universität Berlin und an der Kirchlichen Hochschule. Ein kritischer Geist, der sich nicht vor Auseinandersetzungen scheute. Er kam nach Meißen – in die DDR, zu einer Tagung und hielt einen Impulsvortrag über christliches Engagement in unserer Zeit.

Ich war gerade mit dem Studium fertig und im Vikariat (also unmittelbar vor der Entsendung in eine Pfarrstelle). Und ich fragte mich: ist das der richtige Weg für mich? Schaffe ich das überhaupt, Pfarrer zu sein? Die (auch schöne) Alternative wäre gewesen, in die Werkstatt zurück zu gehen und wieder als Uhrmacher zu arbeiten.

Und dann kam eben der Vortrag von Helmut Gollwitzer. Er war nur für mich gemacht, so empfand ich es damals: **Ihr seid das Salz der Erde ...** war sein Thema. Dieses Jesuswort aus der Bergpredigt hat er ausgelegt. Und ich höre seine Worte immer noch: Jesus sagt nicht, nun strengt euch mal ein bisschen an, wie das Salz zu würzen. Gebt euch doch mal Mühe.

Nein, Jesus sagt: ihr seid Salz. Jeder Mensch hat Würzkraft. Wichtig ist einfach, sich einzubringen, mich einzubringen – so, wie ich bin, ohne mich zu verbiegen. Und möglichst auch, ohne die Suppe zu versalzen. Also da zu sein, als Mensch, als Gegenüber, als Gefährte, Begleiter, Seelsorger.



Foto: A. Grey- Pixabay

Ja, das wollte ich. Dieses Jesuswort wurde mein Motto – und ist es immer noch.

Ihr seid das Salz der Erde ...
(Matthäus 5, 13).

Liebe Lesende – auch Sie sind Salz der Erde. Jede, jeder kann seine Würzkraft einbringen – im Miteinander. Unsere Gemeinden brauchen, unsere Welt braucht gerade auch Ihre Würzkraft. Denn so wird unser Miteinander schmackhaft – gerade auch durch Sie. Und andere bekommen vielleicht auch Appetit, dieses Miteinander zu kosten und sich einzubringen.

Andreas Markert

Ein Pfarrer auf Augenhöhe

Am 31. Oktober wird Pfarrer Andreas Markert seinen Dienst in der Stern-Kirchengemeinde beenden und seinen Ruhestand antreten. Mit einem Gottesdienst in der Sternkirche wird er **am 15. Oktober um 14 Uhr** verabschiedet. »Es fühlt sich gut und richtig an«, – das sagte er selbst, wenn ich mit ihm in den letzten Monaten oft über den nahenden Abschied gesprochen habe. »Ach, könnten wir ihn doch für immer behalten«, ist ein Satz, der mir häufig durch den Kopf geht und den ich auch oft in der Gemeinde gehört habe. Beides stimmt. Er hat immer jeden Menschen mit seinen Bedürfnissen ganz persönlich in den Blick genommen. Daher können wir darauf vertrauen, dass der richtige Zeitpunkt für ihn auch der richtige Zeitpunkt für uns ist. Und natürlich werden wir ihn nach 18 Jahren, 9 Monaten, 2 Wochen und 2 Tagen sehr vermissen. Es lässt sich kaum in Worte fassen, welche Spuren Andreas Markert hinterlässt. Ansteckend optimistisch ist er, ehrlich und geduldig, ein Netzwerker, Türöffner und »Lieblings-Taucher« (O-Ton Christenlehre). Einer, der immer auf Augenhöhe ist, der auf die Menschen achtet und zugeht, der für seine Überzeugungen einsteht und dafür auch mal streiten kann. Er hatte die initiale Idee für »Kirche im Kiez«. Durch sein großes Talent, Menschen



Foto: Helmut Bröther

zu begeistern, hat er viele Ehrenamtliche gewinnen können. Er hat die Gabe, jeden noch so kleinen Dienst zu sehen und zu würdigen. Andreas Markert hat mich und viele andere in unserem Glauben tief bewegt. Als unser »Hirte« hat er das Wort Gottes mitten hineingestellt in das Leben jedes Menschen. Authentisch, glaubwürdig und immer relevant für jede/n von uns. Ich spüre in seinen Segensworten die wahrhaftige Liebe Gottes.

Ein Abschied von Andreas Markert ist nicht möglich ohne einen großen Dank an seine Frau Renate und seine Kinder Susanne und Silas. Mit großem Selbstverständnis haben sie auf ihre persönliche Art, mit wundervollem Orgel- und Geigenspiel, dazu Gesang, der segensreichen Arbeit in den Kitas und viel Zuwendung für die Menschen unser Gemeindeleben bereichert. Nun kann ich beruhigt sagen: Ja, »... es fühlt sich gut und richtig an«. Lieber Andreas Markert, die Zeit mit Dir als Pfarrer unserer Gemeinde war »einfach klasse«. Du hast mit Gott im Herzen und jedem einzelnen Menschen im Blick viel Gutes bewirkt, das noch lange nachwirken wird, in deiner Gemeinde, im Stadtteil, im Kirchenkreis und in so vielen Menschen.

Andreas Bahr, GKR Vorsitzender
Stern-Kirchengemeinde

Vakanzvertretung in der Sternkirchen-Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser, gebeten, mich Ihnen an dieser Stelle vorzustellen, ist das sicher bei einigen gar nicht nötig: Während meiner Vertretungszeit im Sommer und Herbst vergangenen Jahres konnte ich einige kennenlernen und nun freue ich mich darauf, Sie und Ihre Gemeinde besser kennenzulernen.

Zeiten des Übergangs, wie nun mit der Vakanz nach der Verabschiedung von Andreas Markert, haben ja ihren eigenen Reiz – ein weiterer Grund, weshalb ich der Bitte nach erneuter Vertretung gerne nachkomme.

Zu meiner Person: Geboren in ein schwäbisches Pfarrhaus, bin ich mit drei Geschwistern aufgewachsen, in Baden-Württemberg zur Schule gegangen und habe nach dem Abitur als Angestellter im Pflegedienst in einer diakonischen Einrichtung für geistig und körperlich Schwerstbehinderte gearbeitet – dort habe ich auch meinen Zivildienst geleistet.

Seit 1977 lebe ich mit meiner Frau, Dr. Chris Lange, in Berlin. Hier studierte ich an der Kirchlichen Hochschule und

der Freien Universität. Hier wurde ich von Bischof Martin Kruse ordiniert. Nun bin ich Pfarrer im Ruhestand. Aber was liegt nicht alles dazwischen!

Für unser Land und unsere Kirche – die Wiedervereinigung. Für mich als Pfarrer – zehn Jahre Dienst in Dahlem und noch einmal zehn Jahre in Nikolassee. Und dann für neun Jahre Dienst zusammen mit meiner Frau in der deutschsprachigen Gemeinde in Beirut, Libanon, sowie in Damaskus und Aleppo, Syrien – solange das dort möglich war. Äußerst unterschiedliche Erfahrungen also, die ich zu Ihnen mitbringe. Sprechen Sie mich ruhig darauf an, so wie ich Sie auf Ihre Erfahrungen ansprechen möchte.

Und damit grüße ich freundlich,

Ihr Pfarrer Jonas
Weiß-Lange

weiss-lange@pm.me
0162 632 18 39

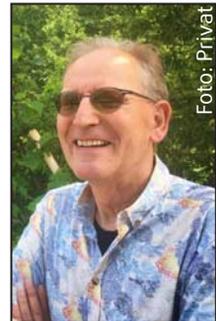


Foto: Privat

Vorstellungs-Gottesdienste

Anfang/Mitte November werden sich in Gottesdiensten und Gemeindeabenden die BewerberInnen für unsere Pfarrstelle vorstellen. Daher kann es sein, dass der Gottesdienstplan kurzfristig geändert wird.

Bitte achten Sie auf Ankündigungen im Gottesdienst, Aushänge im Schaukasten und Infos im Internet auf www.sternkirche-potsdam.de

Andreas Bahr



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- Kindergottesdienste
01.10., 15.10., 12.11. 26.11.
- »Holzwürmer«
Sa 11.11. 10:00 
- Regionaler Konfirmandenunterricht
(siehe Seite 23)

Für Erwachsene

- Frauenkreis 1. Mo im Monat 15:00
Ort nach Absprache
- Männerkreis 3. Mi im Monat 15:00
Ort nach Absprache
Gespräche »Über Gott und die Welt«
Mi 11.10., 15.11. 19:00
- Küsterkreis Mi 01.11. 17:45!
- Filme in der Kapelle 
17.11., 19:00
»Im Taxi mit Madeleine« Fra/2022
(siehe auch Seite 8)
- Seniorencafé 12.10., 16.11. 14:30

Kirchenmusik

- Chor Di 19:00
(Martin-Luther-Kapelle!)
- Posaunenchor Mo 19:00
- Instrumentalkreis
2. und 4. Do im Monat 17:30

Gottesdienste im Seniorenheim

- Käthe-Kollwitz-Haus
28.09., 09.11. 15:00
- Am Moosfenn 3
02.11. 15:30

Erntedankfest

Am **1. Oktober** feiern wir ab 9:30 Uhr Erntedankfest mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee. Die Erntegaben für die Potsdamer Tafel können Sie schon am 30.09. zwischen 10 und 11 Uhr in der Kapelle abgeben.

Wir freuen uns über Gemüse, Obst, Konserven, Nudeln, Reis u.ä.

St. Martin

Es wird herzlich zum diesjährigen Martinsumzug eingeladen: Wir starten am Montag, den **13. November** um 17 Uhr an der Kapelle. Mit Gesang geht es dann durch die Siedlung Eigenheim.

Herbstputz um die Kapelle

Viele fleißige Hände werden benötigt, um das Gelände um unsere Kapelle für den Winter vorzubereiten. Wir treffen uns am Samstag, den **25. November**, von 9 bis ca. 12 Uhr.

Bitte gern Harken und anderes Gartenwerkzeug mitbringen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

1. Adventskranzbasteln

Am **23. November** von 16 bis 17:30 Uhr sind alle Bastelfreund*innen in die Kapelle eingeladen. Mitzubringen sind Adventskranz und/oder Tanne, Kerzen und Weihnachtsdeko (z.B. Zapfen oder Trockenfrüchte, Zimtstangen, Orangenscheiben o.ä.). So sollen viele schöne Adventskränze entstehen.

Obst oder Gebäck sind willkommen!

Nicht nur reden, sondern auch tun!

Der Männerkreis unserer Gemeinde trifft sich seit Jahren in der Regel am dritten Mittwoch im Monat und redet über Gott und die Welt, anfangs mehr über die Welt, im Laufe der Zeit immer mehr über Gott.

Doch gehört zum Reden auch das Tun. So haben wir beschlossen, auch selbst einmal einen Gottesdienst zu gestalten. Diesen Gedanken haben wir der Gemeindeleitung vorgetragen und freuen uns, den diesjährigen regionalen Gottesdienst am Buß- und Bettag

am **22. November** um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kapelle mit Ihnen feiern zu dürfen. Der Themenvorschlag lautet »Aus den Augen, aus dem Sinn« in Anlehnung an die diesjährige Jahreslosung und mit Bezug auf Vers 18, Kap. 8 des Markus-Evangeliums.

Unser Treffen im Oktober wollen wir zur Vorbereitung des Gottesdienstes nutzen. Weitere interessierte Männer sind dazu herzlich eingeladen.

Wilfried Ruch

Herbstliches Singen mit der Combo

Die schöne Tradition des gemeinschaftlichen Singens soll auch in diesem Herbst weiter gepflegt werden. Dieses Mal begeben wir uns auf eine Reise kreuz und quer durch unser Land. Viele von uns kennen und singen Volkslieder der deutschen Regionen. Die Combo lädt Sie zum frohen Singen am Freitag, den **13. Oktober** ab 17 Uhr ein.

Bringen Sie gern auch Ihre Kinder und/oder Enkel mit, Platz haben wir genug!



Foto: BettinaF/pixelio

Georgien: Gottes Garten

Kennen Sie noch die »Auszeichnungsreisen« in die Sowjetunion an das Schwarze Meer? Vieles hat sich in Georgien seit dieser Zeit verändert. Aber die Gastfreundschaft in der »lustigsten Baracke des sowjetischen Lagers« ist die gleiche geblieben.

Dies hat Pfr. Jürgen Schwochow in diesem Jahr bei einer Rundreise durch das Land erfahren, und davon berichtet er am **15. November** um 19 Uhr in unserer Martin-Luther-Kapelle.

Lassen Sie sich also einladen zu einer meditativen Reise mit Worten und Bildern aus Georgien.

Ewigkeitssonntag: Im Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenkaffee am **26.11.** entzünden wir im Gedenken an die Verstorbenen dieses Kirchenjahres ein Licht. Um 14 Uhr laden wir dann zur traditionellen Bläserandacht auf dem Neuen Friedhof an der Kriegsgräberstätte ein.



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«
Sa monatlich (siehe Seite 6)
- Regionaler Konfirmandenunterricht
und Junge Gemeinde
(siehe S. 23)



Für Erwachsene

- Frauennachmittag
1. Mi im Monat 15:00
- Gesprächsabend
3. Do im Monat 19:30
- Frauenrunde
letzter Mittwoch im Monat 20:00
- Kirchenchor
Di (Martin-Luther-Kapelle!) 19:00
- Männerkreis
4. Mi im Monat 19:30

Film in der Martin-Luther-Kapelle

Fr 13.10., 19:00 Uhr (siehe auch Seite 6)

»Im Taxi mit Madeleine« Fra/2022

Die betagte **Madeleine** ruft ein Taxi, um in ihr neues Zuhause zu gelangen, einem Altersheim. Sie bittet **Charles**, einen etwas desillusionierten Fahrer, an den Orten vorbeizufahren, die in ihrem Leben eine Rolle gespielt haben, um diese ein letztes Mal zu sehen.

Nach und nach taucht in den Straßen von Paris eine ungewöhnliche Vergangenheit auf, die Charles zutiefst bewegt. Er spricht mit ihr über seine privaten Probleme, wobei Madeleines Lebensweisheiten Charles dazu bewegen, manche Dinge anders zu sehen.

Besondere Gottesdienste im Oktober und November

Am **letzten Sonntag im Oktober** wird die Kirche besonders klingen. Erleben Sie einen musikalischen Gottesdienst bei dem Texte und Klänge unter der Überschrift »Ein Lied soll neu erklingen« zusammenfinden werden.
Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr

Am **Reformationstag** laden wir herzlich ein zu einem Abendgottesdienst mit Abendmahl. Prädikantin Frees-Tillil wird die sogenannten reformatorischen »Soli« in den Mittelpunkt stellen. Was bedeutet es allein aus der Gnade und allein aus dem Glauben, allein im Vertrauen auf die Biblische Botschaft und auf Christus zu leben?
Dienstag, 31. Oktober, 18 Uhr

Zur **St. Martins-Feier** treffen wir uns dies Jahr am 10. November um 16 Uhr.

Am **Ewigkeitssonntag** werden wir wieder an die Menschen aus unserer Gemeinde erinnern, die im Laufe des Kirchenjahres gestorben sind. Alle, die in die Kirche kommen, können auch Verstorbene, von denen sie sich an anderen Orten verabschiedet haben, benennen, diese werden in unser gemeinsames Gedenken einbezogen.
Sonntag, 26. November, 11 Uhr

Diese Gottesdienste und St.Martin finden alle in der Bergholzer Kirche statt.

Neue Begegnung: Kunst trifft Kirche

Unter diesem Motto wollen wir einmal jährlich zu einer besonderen Veranstaltung in die Bergholzer Dorfkirche einladen. Künstlerinnen und Künstler aus unserem Ort werden eine kleine Ausstellung gestalten. Bei Musik und Getränk können wir miteinander ins Gespräch kommen.

Den Anfang machen am **18. November Elena von Martens** (Gebrauchsdesignerin) und **Eberhard Kyntschl** (Holzgestalter). Sicher sind sie einigen durch ihre Projekte mit Kindern sowie durch Arbeiten zur Wandgestaltung in Nuthetal bereits bekannt.

Wir sind auf sehr interessante Begegnungen gespannt und freuen uns auf regen Besuch!

Samstag, 18. November,

16 Uhr Vernissage,
offene Kirche bis 18 Uhr

Sonntag, 19. November,

nach dem Gottesdienst
offene Kirche bis 16 Uhr

Chr. K.



Holzarbeit von
E. Kyntschl

Neue Wege auf den Friedhof

Es hat sich viel getan auf dem Friedhof, wie auf den Bildern zu erkennen ist. Wir freuen uns über den neuen Weg zum großen Kreuz und auch über die »schwebende« und klingende Glocke vor der Kirche.

Für die Aufstellung der Glocke danken wir besonders **Herrn D. Pfannschmidt!**

Text: Chr. Knack; Fotos: I. Bidassek/Chr. Knack

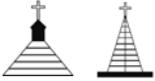


Weg/alt



Weg/neu





Gemeindekalender

- **Seniorenkreis** Versöhnungskirche
Fr 20.10. 15:00
Fr 17.11. 15:00
- **Seniorenachmittag** Katharinenhof
Fr 06.10. 15:00
Fr 03.11. kein Sen.-Nachmittag
- **Gottesdienste** Katharinenhof
Do 12.10. 10:00 Neumann
Do 26.10. kein Gottesdienst
Do 09.11. kein Gottesdienst
Do 23.11. 10:00 Neumann
- **Eltern-Kind-Treff** Do 10:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**
bei Gottesdiensten mit EmK 10:00 VK
- **Christenlehre** Versöhnungskirche
Jeden Do 16:00 (außer in den Ferien)
Außer in den Ferien und am 09.11.!
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
s. S. 23

Laternenumzug – KiTa Sonnenblume
Am Freitag, 10. November um 16:30 Uhr führen die Kinder der KiTa Sonnenblume die Martinsgeschichte in der Versöhnungskirche auf. Danach startet der große Laternenumzug. Wer mag, kann sich anschließen.

2 Konzerte in der Versöhnungskirche
Am Sonntag, 8. Oktober um 19:00 – Ensemble Adalitz
Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

Am Sonntag, 12. November um 17:00
Komponistenkonzert zu F.Schubert

Näheres s. auch S. 16 Konzerte

Wir begrüßen den Advent!

Am Sonntag, 3. Dezember um 14 ! Uhr begrüßen wir mit einem festlichen Gottesdienst in der Versöhnungskirche den Advent.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Tee, Kaffee und adventliches Gebäck sowie schöne adventliche Musik. Wir werden auch alte und neue Adventslieder gemeinsam singen. Lassen Sie sich herzlich einladen und einstimmen in eine in diesem Jahr kurze Adventszeit:

Der 4. Advent ist in diesem Jahr schon der Heilige Abend.

Andreas Neumann



Foto: Monika Pixabay

Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 26. November um 10:00 Uhr feiern wir in der Dorfkirche Drewitz einen besonderen Gottesdienst zum Andenken an liebe Menschen, von denen wir für immer Abschied nehmen mussten. Es besteht die Möglichkeit, eine Kerze am Taufstein anzuzünden.

Im Gottesdienst singen und hören wir davon, dass Jesus Christus den Tod besiegt hat. Sterben und Tod verwandeln uns für Gottes Ewigkeit und wir sind Wartende auf die Auferstehung von den Toten. Wir sind in unserer Trauer nicht allein, weil Jesus Christus auch in einem solchen Lebensabschnitt an unserer Seite ist.

Andreas Neumann



Foto: Bru-No Pixabay



Foto: Privat

Der Neue für die Junge Gemeinde

»Glücklich, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden.« Mt. 5,6

Liebe Gemeinde, mein Name ist Julian Dorst. Ich habe zu Beginn des Jahres die Begleitung der Jungen Gemeinde der Gemeinden Stern, Kirchsteigfeld und Drewitz übernommen und bin jetzt ebenfalls in die Konfirmandenarbeit dieser Gemeinden eingestiegen. Seit März dieses Jahres bin ich studierter Religionspädagoge und befinde mich im Masterstudiengang »Ev. Gemeindepädagogik« an der Evangelischen Hochschule Berlin. Noch ein paar Worte zu meiner Person. Unter dem Vers (s.o.) aus der Bergpredigt wurde ich vor 10 Jahren im Kirchenkreis Wittstock-Ruppin konfirmiert und habe seitdem Erfahrungen in allen Bereichen der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln dürfen. Besonders am Herzen lag mir stets die Arbeit mit Jugendlichen und das Schaffen eines Raumes für Austausch und persönliches Wachstum. Seit August 2021 durfte ich Erfahrungen im Kirchenkreis Potsdam sammeln und freue mich, nun hier bei Ihnen angekommen zu sein. Bei Fragen oder Anliegen zur Jungen Gemeinde oder den Konfirmanden stehe ich Ihnen gerne unter den angegebenen Kontaktdaten (S. 23) zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit.

Julian Dorst



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**
Klasse 1 - 6 Fr 16:00-17:30
- **Quo Vadis** 10.10., 14.11. Di 19:30
- **Frauenbibelgebetskreis** Mo 17:00
09.10., 13.11.
- **Männergebetskreis** Mo 18:00
02.10., 06.11.
- **Handarbeitskreis, 14-tägig** Di 09:30
- **Chor** Di 18:15
- **Gospelchor** Do 18:00
- **Blaues Kreuz (Gartentor)** Mo 19:00
- **Besuchsdienstkreis** 24.10. Di 17:00
- **Instrumentalkreis** Fr 18:30
»Stella musica«
- **Gemeindenachmittage der Stern-Kirchengemeinde im Bürgerhaus am Schlaatz:**
Mi, 18.10., 15.11. 14:30
- **Gottesdienste im Azurit**
Fr, 20.10., Do 16.11. 10:00
- **Spontanchor** Mo 19:00
- **Hollandkreis** 28.11. Di 19:30

Montagstreff Kaminzimmer 15:00

Ansprechpartnerin: Frau Gisela Kahle

- 02.10. Spiele-Nachmittag
- 09.10. Fabeln—Fabelhaft—Fabulieren
Ein Nachmittag mit Dagmar Gürtler und Angelika Handke
- 16.10. Ein herbstlicher Nachmittag
- 23.10. Kuba — Zwischen Traum und Wirklichkeit, Cornelia Behrmann berichtet
- 30.10. Leben in Äthiopien — Angelika Spiekermann
- 06.11. Spiele-Nachmittag
- 13.11. Wer war Jochen Klepper?
- 20.11. Jochen Klepper — Der Vater
- 27.11. Adventsbasteln mit Claudia Günther

Weihnachten im Schuhkarton



Grafik: The Samaritans

»Liebe lässt sich einpacken«. Unter diesem Motto haben wir uns im letzten Jahr an der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« beteiligt. Es war eine wunderbare Sache, gemeinsam Weihnachtsfreude für Kinder einzupacken. Über 30 Kartons haben wir gepackt und wir konnten eine ansehnliche Spende dazu tun. Ein herzliches Dankeschön dafür. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder dabei sein und bitten um Mithilfe. Die Päckchen gehen vor allen Dingen an Kinder in Osteuropa (Ukraine, Slowenien, Montenegro, Bulgarien ...). Weihnachten im Schuhkarton bringt den Kindern und ihren Familien Lichtblicke in ihr Leben und vermittelt ihnen »du bist wertvoll, geliebt und du wirst nicht vergessen«.

Entsprechende Infos werden wir demnächst mitteilen.

Gisela Kahle

Achtung, Änderung: Ab sofort wird unsere Küsterin Katrin Schorn die Bürozeit am Mittwoch statt wie bisher am Dienstag übernehmen. Unsere Büroöffnungszeiten allgemein bleiben davon unberührt (siehe letzte Seite).

Stadtteilfest

Herzlichen Dank allen, die den Stand der Stern-Kirchengemeinde beim Stadtteilfest betreut haben.

Handarbeiten gab es, aber auch äthiopischen Kaffee, Smoothies und viele Gespräche mit interessierten Menschen aus dem Stadtteil.

Andreas Markert



Foto: Privat

»Wann fangen wir mit der Vorbereitung des Krippenspiels an?«

Alle Jahre wieder dieselbe Frage – in diesem Jahr lagen mir die Christenlehrekinder überraschend schon kurz nach Ostern damit in den Ohren! Das mag daran liegen, dass das vergangene Jahr mit einem selbst- und auf-den-Leib-geschriebenen Krippenspiel wohl besonders eindrücklich war. Trotz aller Aufregung im Vorfeld beginnen wir »erst« Mitte November mit den konkreten Vorbereitungen bei einer schon traditionellen Kirchenübernachtung vom 17. zum 18. November. Nach der Christenlehre am Freitag

gehen wir nicht nach Hause, sondern werden hier in der Sternkirche die Räume unsicher machen, miteinander essen, spielen, singen, Rollen und Kostüme, Requisite und Ablauf bedenken und besprechen – und hoffentlich irgendwann friedlich schlafen! Wichtig für alle, die nicht regelmäßig bei der Christenlehre dabei sind, aber gern mitspielen wollen: Bitte meldet euch bis zu den Herbstferien (20.10.) bei mir, damit ich planen kann und ihr alle wichtigen Informationen bekommt.

(Kontakt: letzte Seite) Katrin Schorn

Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr wollen wir in der Adventszeit wieder unsere Türen für den lebendigen Adventskalender öffnen! Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Für die Zeit vom 04.12. bis 20.12. jeweils montags, mittwochs und freitags ab 18 Uhr suchen wir Gastgeber. Bitte melden Sie sich bis zum 19.11. bei mir an. Sie können mich persönlich, telefonisch oder per E-Mail erreichen. Tel.: 0331 98392222; E-Mail: 7windmuehlen@web.de

Roswitha Riedel

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Mieke KiGo Chor, KK	11:00 Knack	1. Oktober Erntedank
9:30 Mieke	11:00 Mieke	8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Klöß P KiGo	10:00 KiGo 11:00 Klöß	15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis
9:30 T. Schulz	11:00 T. Schulz	22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Knack	11:00 Knack	29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis
Einladung in die Bergholzer Kirche	18:00 Frees-Tillil A	31. Oktober Reformationstag (Dienstag!)
9:30 Mieke	10:00 KiGo 11:00 Mieke	5. November 22. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Knack P KiGo	11:00 Knack	12. November Drittletzter So d. Kirchenjahres
9:30 Mieke	10:00 KiGo 11:00 Mieke	19. November Vorletzter So d. Kirchenjahres
18:00 Männerkreis Combo	Einladung in die Martin-Luther-Kapelle	22. November Buß- und Betttag (Mittwoch!)
9:30 Verstorbenen- gedächtnis, A KiGo, KK	11:00 Verstorbenen- gedächtnis, A Chor	26. November Ewigkeitssonntag
9:30 Mieke F	11:00 Knack F, Adventsmarkt	3. Dezember 1. Advent

Bitte denken Sie an die Zeitemstellung:

Drewitz - Kirchsteigfeld

Stern

Andere Orte

10:00 Zohren-Busse DK A	10:00 Markert Chor KK, Ba +Stream	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz: Freitag, 27.10. 17:30 Uhr Freitag, 24.11. 17:30 Uhr
10:00 Neumann VK, EmK, KiGo	10:00 Markert mit KiTa	
10:00 Neumann DK A	14:00 Verabschiedung Markert + Stream	Legende: A Abendmahl T Taufe P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis B Band CL Christenlehre F Familien- gottesdienst KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche EmK mit Evangelisch- methodistischer Kirche Stream: Link auf der Homepage
10:00 Neumann DK	10:00 Schirr A	
10:00 Weinknecht VK, EmK, KiGo	10:00 Jakobus KiGo	
Einladung in die Bergholzer Kirche	Einladung in die Bergholzer Kirche	
10:00 Weinknecht VK, EmK KiGo	10:00 Schulz KK, Ba +Stream	
10:00 Neumann DK A	10:00 Rohde A KiGo	
10:00 Zohren-Busse VK, EmK KiGo	10:00 Jakobus +Stream	
Einladung in die Martin-Luther- Kapelle	10:00 Hille/Höing	
10:00 Neumann DK Verstorbenen- gedächtnis, A	10:00 Fiedler Verstorbenen- gedächtnis, A, KiGo	
14:00 Neumann/Weinknecht VK, EmK KiGo	10:00 Jakobus KK, Ba + Stream	

Am 29.10. 1 Std. zurück von 3:00 auf 2:00 Uhr



Konzerte:

St. Nikolaikirche Potsdam:

Die Posaunenchöre eröffnen die Adventszeit!

Wie in jedem Jahr musizieren Bläser* innen aus Potsdam und Umgebung gemeinsam besinnliche, altbekannte und auch unbekannte Advents- und Weihnachtslieder.

Sie laden dazu in die St.Nikolaikirche zum Mitsingen und Mithören ein und bringen die Anwesenden in vorweihnachtliche Stimmung.

Am Samstag, 02.12., 16 Uhr



Am Alten Markt, 14467 Potsdam



Versöhnungskirche:

Am Sonntag, 08.10., 19 Uhr spielt das Ensemble Adaliz, ein Pop-Klassik-Crossover-Trio aus Berlin & Köln. (s. auch Lichtblick 89)

Am Sonntag, 12.11., 17 Uhr findet in der Versöhnungskirche das diesjährige **Komponistenkonzert zu Franz Schubert** statt.

Im ersten Teil gestalten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Behm-Bertheau-Morgenstern das Programm

zu Leben und Werk von Franz Schubert. Im zweiten Teil spielt der bekannte und bei uns besonders geschätzte und geliebte **Pianist Ulugbek Palwanow** Werke des Komponisten.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Sternkirche:

Am Sonntag, 26.11., 17 Uhr – **Konzert zum Ewigkeitssonntag**

»Ensemble a tre« Potsdam spielt u.a. Werke von J. S. Bach, G. Ph. Telemann, C. Homilius, G. Näther, M. Reger, C. Debussy, M. Kreuz

Birgitta Winkler • Flöte, Annegret Holjewilken • Horn, Matthias Jacob • Orgel

Gedanken zum Ewigkeitssonntag

Gerade hatte ich Gelegenheit, einen makellosen, wunderbaren Sternenhimmel zu betrachten. In den bayerischen Alpen ist das möglich, denn da ist es nachts tatsächlich dunkel. Wer in einen solchen Sternenhimmel schaut, begreift sehr leicht und unmittelbar etwas von den Größenverhältnissen zwischen Gott und Mensch, zwischen Schöpfer und Geschöpf, zwischen bewohnter und bekannter Erde und den unendlichen, weitgehend unbekanntem Weiten des Weltalls.

»ER allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. ER macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.«

(Hiob 9, 8-9)

Ich habe gar keine Zweifel:

Da ist Platz für alle Geschöpfe, die zu Gott nach Hause kommen. **Da ist Aufhebung** unserer Raumvorstellungen. **Da ist Unendlichkeit**, Aufhebung der Zeit auch. **Da ist Gottes Ewigkeit**, unendlich.

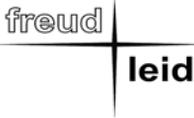
Manche glauben, der geliebte Mensch würde als Stern vom Himmel funkeln und ein freundliches Licht auf das Leben derer werfen, die ihn oder sie so sehr vermissen. Wenn ich den geliebten Menschen fühlen kann, dann hilft mir das ja tatsächlich weiter. Warum also nicht!

Hiob findet im Lob des Schöpfers und der Weite und vollkommenen Schönheit des Sternenhimmels seine Antwort auf die Frage: »Warum? Warum

Leid?« Wir sind zu klein, um das zu erfassen. Der Schöpfergott weiß es, aber dieses Wissen ist mir nicht zugänglich. Schon gar nicht kann ich seinen Willen aus den Sternbildern ablesen, das ist das blanke Heidentum. Wer aber wie Gott so etwas Wunderbares erschafft, dem kann ich mich im Schlimmen doch anvertrauen, denkt Hiob. Wir haben eine Heimat im Himmel, schreibt Paulus. Es wird ein guter Ort sein. Voll Leichtigkeit und vollkommener Schönheit. Gott wird nach einem Gespräch, in dem sicher auch unsere Irrwege und Fehler zur Sprache kommen, uns aufklären über unser Leben. Wir werden den roten Faden unseres Lebens erstaunt sehen können. Wir werden Jesus schauen und es wird ein überaus barmherziges Urteil sein, das wir empfangen für unser ewiges Leben. Dann werden wir glitzern wie die Sterne, vielleicht mit anderen ein Sternbild sein, das sie am Himmel suchen, um in ihrem Leben nicht so allein zu sein.

»Die viele zur Gerechtigkeit weisen, werden leuchten wie die Sterne immer und ewiglich.« (Daniel 12, 3)

Wenn wir so in den Gedanken und Gefühlen unserer lieben Menschen weiterleben könnten und ihr Leben zum Strahlen brächten noch über unseren physischen Tod hinaus – dann hätte alles guten Sinn gehabt. Gott breitet seinen Himmel aus, damit wir alles, was darunter lebt, lieben, solange wir leben. Andreas Neumann



Taufe

- **Auferstehung**
Marlena Walla, 1 Jahr
- **Bergholz-Rehbrücke**
Christian Gräfner, 44 Jahre

Goldene Hochzeit

- **Stern-Kirchengemeinde**
Helga und Norbert Greger

Diamantene Hochzeit

- **Bergholz-Rehbrücke**
Werner und Renate Engel

Heimgerufen

- **Auferstehung**
Hilde Johanning, 98 Jahre
Waltraut Rase, 90 Jahre
Erika Westphal, 88 Jahre
- **Bergholz-Rehbrücke**
Ingeborg Körner, 96 Jahre
Rudolf Zeeb, 63 Jahre
- **Drewitz-Kirchsteigfeld**
Jürgen Petereit, 80 Jahre

Hinweis: Die Veröffentlichungen sind wegen der neuen Datenschutz-Grundverordnung nicht immer vollständig.

MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

**Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt
ihr euch selbst.**

Jakobus 1,22



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -

Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Liebe Leserinnen und Leser,
wir starten gemeinsam in eine bunte Herbstzeit und lassen, auch wenn es draußen ungemütlich wird, hinter hell erleuchteten Fenstern das Licht der Hoffnung erstrahlen. Zum Beispiel zum Feierabend, Lichtspielhaus, Begegnungsnachmittag und Co.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Einstieg in die kälteren Jahresabschnitte und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen,

Ihr Tobias Schulz

Vom 02.10. bis 12.10. bin ich nicht da.

• Sonntagsausklang

Gemeinsames Austauschen über interessante Themen, Schnittchen und Snacks genießen, gemeinsam die Woche spirituell ausklingen lassen.

Sonntag, 22.10., 12.11. 17:00 – 18:30
in den Kiezzräumen (Ansprechperson: Mandy 01577 8295291)

• Konfetti-Kirche (zusammen mit und im EJF Familienzentrum Bisamkiez)

Mit Kindern und ihren Familien feiern wir einen bunten Gottesdienst mit kreativen Stationen, ganz viel Begegnung und einem gemeinsamen Essen!

Samstag, 18.11. 15:30 – 18:00 Uhr

• **Rolands Café** – in den Kiezzräumen gemütliche Kaffee- und Kuchenrunde
Sonntag 19.11. um 15:00 Uhr
Bitte anmelden bei Tobias Schulz

Kirche im Kiez

Schilfhof 18, 14478 Potsdam

www.kircheimkiez.de

kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bürgerhaus am Schlaatz

• Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus **Freitag, 27.10., 24.11. 17:30 Uhr**

ein ganz anderer Gottesdienst mit der Möglichkeit, zu diskutieren und sich auszutauschen (im Saal)

• **Begegnungsnachmittage**
donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr
in den Kiezzräumen – quatschen, philosophieren, spielen, Tee trinken, über Gott und die Welt nachdenken

Themen 19.10., 26.10.:

Ein Monat der Revolutionen
November: Christliche Musik – eine Reise durch die Jahrhunderte

• **Feierabend** – in den Kiezzräumen
Freitag 10.11. um 18:00 Uhr
Abendessen, Austausch, Gemeinschaft
Bitte um Anmeldung

• **Lichtspielhaus** – in den Kiezzräumen
Einen richtig guten Überraschungsfilm mit Popcorn genießen, anschließend mit Austausch und Beisammensein.

Freitag 20.10., 03.11. um 18:00 Uhr

• **Sankt Martinsfest am Schlaatz**
Laternenumzug, gemeinsames Singen, Martinsspiel, Martinshörnchen und Punsch

(Bitte eigenen Becher mitbringen)

Freitag 10.11. ab 16.30 Uhr
Startpunkt und Termin bitte vorher nochmals auf der HP nachschauen

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Telefon: 0331 6261 505

E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00



Beratung | Unterstützung | Smartphone-Sprechstunde

Montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr erreichen Sie uns bei Fragen und Unterstützungsbedarf. Bei Bedarf vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin.

› Fragen zur Nutzung des Smartphones: Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

marie.starkowski@stadtteilladen.de 0331 6261 505

› Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen für Wohngeld

und Grundsicherung: isabel.goepfrich@stadtteilladen.de 0152 2741 9496

› Integrationsberatung: siehe oben Isabel Goepfrich

› Nach Absprache beraten wir auch auf Englisch, Arabisch und Russisch

Seniorentreff der »Unruheständler« donnerstags 10 - 12 Uhr

Oktober

05.10. Kochen

12.10. Spielen mit Karin Schmidt

19.10. Geburtstagsfrühstück

26.10. Gedächtnistraining

November

02.11. Bildervortrag über W. Busch

09.11. Spielen mit Karin Schmidt

16.11. Kartenbasteln m. K. Schmidt

23.11. Geburtstagsfrühstück

30.11. Gedächtnistraining



Fotos: Privat

Heiteres und Besinnliches aus dem Leben des großen Humoristen Wilhelm Busch

Donnerstag, den 02. November um 10 Uhr

Ein Bildervortrag mit Bernd Gladitz

Wer kennt ihn nicht: Wilhelm Busch, der humoristische Dichter und Zeichner gilt als *Urvater des modernen Comics*. Bernd Gladitz stellt uns seine Persönlichkeit und sein Lebenswerk vor und zitiert dabei bekannte und unbekannt Verse.

Beitrag: 3 Euro

Handpuppen selbst gemacht

Mittwoch, den 15. & 22. November von 16 bis 18 Uhr

Beim ersten Treffen schneiden wir die Kopfform der Puppe aus Schaumstoff. Beim zweiten Treffen werden wir die Handpuppen gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber gebraucht werden Kraft in der Hand und eine gute, mittelgroße Schere.

Mit Bärbel Herrmann, Beitrag 5 Euro



Programm Oktober und November

Nachbarschaftscafé	dienstags und donnerstags Es gibt Kaffee, Tee u. Kuchen und viel Zeit für Gespräche.	15 - 17 Uhr
Sprachcafé	mittwochs In kleinen Gruppen üben wir Deutsch und machen gemeinsam Ausflüge	10 - 12 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	dienstags und donnerstags Für Eltern und ihre Kinder ab ca. 3 Monaten	10 - 11 Uhr
LeKuNa	montags Lese-Kunstmittag für 1. bis 3. Klasse	16 - 17 Uhr
Klangzeit	donnerstags (nicht in den Schulferien) Für Grundschul Kinder. Einfach Musik machen: Instrumente ausprobieren, Lieblingslieder spielen und Spaß haben!	17 - 18 Uhr
Seniorengymnastik	Termin bitte im StadtteilLaden erfragen Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig, dabei ist es nie zu spät anzufangen. Es sind noch Plätze frei!	
Mundharmonika-Kurs	freitags Ein Kurs für Menschen, die gerne das Mundharmonikaspiel (ohne Noten) erlernen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.	10 Uhr
Schreibzirkel	Montag, 02.10., 06.11.	14:30 Uhr
Mal-Treff	Dienstag, 10.10., 24.10., 14.11., 28.11.	18:00 - 19:00 Uhr
Keramik für Jung&Alt	Mittwoch, 11.10., 25.10., 08.11., 22.11.	16:00 - 18:15 Uhr
Kreativnachmittag	Dienstag, 17.10., 21.11.	16:00 - 18:00 Uhr
Patchwork	Samstag, 21.10., 18.11. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.	10:00 - 14:00 Uhr
MPU	Termine bitte im StadtteilLaden erfragen	
Info-Veranstaltung	Eine Informationsveranstaltung zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis MPU: medizinisch-psychologische Untersuchung	
Anonyme Alkoholiker	samstags (Gemeinderaum im Hof)	16:30 Uhr
Al-Anon	samstags – derzeit nur als Telefonkonferenz Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern.	16:30 Uhr



Kinderseite

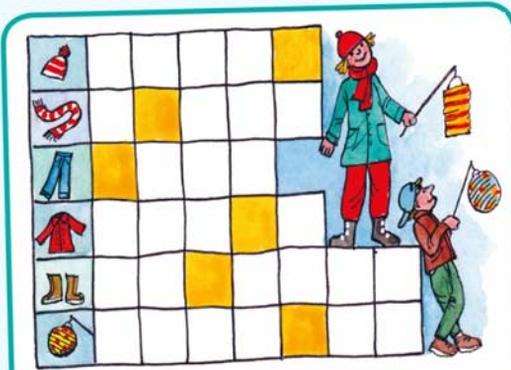
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Kirche



Konfirmandengruppen

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke:
 1. Jahrgang Di, 16:00 bis 17:30 Uhr
 2. Jahrgang Mi, 16:00 bis 17:30 Uhr
immer 14-täglich
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern:

7. und 8. Klasse:
Mittwoch: 11.10., 15.11., 29.11.
jeweils um 17:15 im Konfirmanden-
raum der Sternkirche



Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke
Junge Gemeinde
Jugendkeller, Arthur-Scheunert-Allee 143
Bist du 14, oder älter?
Wir, die Junge Gemeinde treffen uns im
14-täglichen Rhythmus immer freitags,
17 Uhr. Wir haben zusammen eine gute
Zeit, mit Lachen, Kochen, Spielen, Sin-
gen, Nachdenken, Diskutieren. Eine
Gemeinschaft, die offen ist für dich und
andere.
Kontakt: Silvia Merker-Mechelke
s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de
Ruf mich einfach an: 0151 529 29 863

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern
mittwochs 18 Uhr
Jugendraum Sternkirche
Kontakt: Julian Dorst
Mobil: 0151 56264421





Einladung zum
Gedenkgottesdienst
für verstorbene Kinder

Sternkirche Potsdam | Im Schäferfeld 1

25. November 2023

15.00 Uhr

Gemeinsam erinnern, Gefühle, Gedanken und Erfahrungen teilen, der Trauer einen Ort geben, Perspektiven der Hoffnung finden.

Ein geladen sind alle, die um ein Kind trauern: Eltern und Großeltern, Geschwister, Verwandte und Freunde, sei es durch das Sterben eines Kindes im Mutterleib, bei oder bald nach der Geburt, im Kindesalter oder im jungen Erwachsenenalter. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und (nach Möglichkeit und aktueller Lage) zum Stärken bei Kaffee und Kuchen.



Evangelische Krankenhausseelsorge im Kirchenkreis Potsdam
Seelsorgerin Franziska Riebesel, Telefon 0331-241-34698
Büro der Sternkirche, Telefon 0331-62 20 85



OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle**
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de
www.auferstehung-potsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 – 13 Uhr

Gemeindegemeinderat Vorsitz
Madeleine Mieke

Pfarrerin Madeleine Mieke
Tel 0331 871 31 17
Tel (priv.) 0331 967 98 18
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Sprechzeit: Di 9 – 11 Uhr im Büro
u. n. Vereinb.
madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Für alle Gemeinden:

Ev. Jugend- und Kinderstelle Potsdam:
Kreisjugendpfarrerin Johanna Cornell
Mobil: 0178 3581244

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Kerstin Kähne
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke**
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Stefanie Fröhlich und Ulrike Schönrock
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12
Sprechzeiten: **Di** 14:30 -17:30; **Do** 9 - 12 Uhr
Fr. Schönrock, Mobil: 0157 58219417

Gemeindegemeinderat Vorsitz
Andreas Goetzmann Tel 033200 82210
Mail a.goetzmann@t-online.de

Pfarrer Christoph Knack
Tel 033200 52 44 33
Fax 033200 510 12
Arthur-Scheunert-Allee 143
14558 Nuthetal
Sprechzeit nach Vereinbarung
christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Linda Kasper
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44
linda.kasper@hoffbauer-bildung.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz**
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Nadine Werner-Weinrich
Tel 0331 626 34 13
Sprechzeiten: **Do** 11 – 14 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31
reinhardt-potsdam@web.de

Pfarrer Andreas Neumann
Tel 0331 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: **Do** 17:15 – 18:15 Uhr
u.n. Vereinb.
neumann@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiterin Katrin Blosssey
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90
katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de
StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 0331 626 15 05
stefanie.kelz@stadtteilladen.de

**Evangelische
Stern-Kirchengemeinde**
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de
Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52
Renate Seefeldt
Tel 0331 62 41 20 (ehrenamtlich)

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Andreas Bahr Tel 0160 96772330
andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de

Vakanzvertretung:
Pfarrer Weiss-Lange
weiss-lange@pm.de
Mobil: 0162 632 18 39

Kirche im Kiez
14478 Potsdam, Schilfhof 18
Tobias Schulz Tel 0157 86423225
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«
Leiterin Elke Lange, mobil 0170 4124734
Bisamkiez 30 Tel 0331 7309439
elke.lange@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

